

Die in Avignon bereits in Angriff genommene Fortsetzung der HE konnte Heinrich vielleicht noch an der Kurie bis zum Jahr 1337 ausführen. Er gliederte seinen Text in Kapitel und zählte diese im XXIV. Buch fort. Während die italienischen Handschriften von Gruppe III 43 Kapitel kennen, beginnt M bei Kap. 42 ein neues XXV. Buch.

Untersucht man Diessenhofens Kompilation, also den an die Fassung I der HE sich anschließenden Text XXIV, 36 bis XXIV, 47 (bzw. nach M bis XXV, 1)¹³²⁾ genauer, so lassen sich auch in diesem Abschnitt leicht zwei Fassungen herauschälen; Hs. M steht vielfach gegen die Gesamtheit der anderen Hss. der Gruppe III. Auch die von Heinrich benutzten Vorlagen sind unschwer zu erkennen. Das Ergebnis kann in dem folgenden Überblick zusammengefaßt werden:

Kapitel 36: Die Handschriften der Gruppe III beginnen nach dem Ende des allen drei Gruppen gemeinsamen Tholomeus-Textes (... *rex Angliae in mari victoriosus efficitur*. Muratori¹ 11, 1203D, 1 bzw. 1218A, 1) mit einem von Muratori ausgelassenen Einschub, der schon auf den ersten Blick eine Nahtstelle erkennen läßt: *Item secundum aliam chronicam*... Der mit diesen Worten beginnende Text ist bis zum Kapitelende ein Exzerpt aus der Weltchronik des Minoriten Paulinus von Venedig, von der nach Simonsfeld und Ghinato drei Bearbeitungen existieren¹³³⁾. Unser Text ist der kurz nach 1330 verfaßten 3. Rezension entnommen, die auch „*Historia satyrica*“ betitelt ist¹³⁴⁾.

Kapitel 37 hat die Regierung König Albrechts und dessen Ende zum Gegenstand, der erste Teil (*Albertus predictus dux*..., Muratori¹ 11, 1204A, 6 bis: *Hic Albertus fuit occisus*, Muratori¹ 11, 1204B, 12) ist dem *Catalogus brevis imperatorum Romanorum* des Dominikaners Bernard Gui entnommen, und zwar — wie aus Kapitel 41 her-

¹³²⁾ Muratori¹ 11, 1203D—1211E.

¹³³⁾ 3. Fassung gedruckt in: *Antiquitates Italicae medii aevi*, ed. L. A. Muratori, Bd. 4 (Mailand 1741) Sp. 1018—1020. Vgl. Simonsfeld, *Forschungen zur Dt. Gesch.* 18 (1878) S. 313—14; König (wie Anm. 72) S. 51—62. Teile der 1. Rezension hat W. Holtzmann ediert: *Bruchstücke aus der Weltchronik des Minoriten Paulinus von Venedig* (Texte zur Kulturgesch. des Ma, Heft 3 u. 4, 1927).

¹³⁴⁾ H. Simonsfeld, *Bemerkungen zu der Weltchronik des Frater Paulinus von Venedig, Bischofs von Pozzuoli*, *Deutsche Zs. für Geschichtswissenschaft* 10 (1893) S. 120—127 und A. Ghinato, *Fr. Paolino da Venezia O.F.M. Vescovo di Pozzuoli* († 1344), *Studi e Testi francescani* 1 (1931) bes. S. 69—76. Ich habe die Hss. Vat. lat. 1960 sowie Paris, BN lat. 4930 eingesehen, Kapitel 36 findet sich auf fol. 261^{va-vb} (Vat.) bzw. fol. 257^{vb}—258^{ra} (BN).